

GCM Mining: Ergebnisse für das 2. Quartal und das 1. Halbjahr 2022

12.08.2022 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 11. August 2022 - [GCM Mining Corp.](#) (TSX: GCM; OTCQX: TPRFF) meldete heute die Veröffentlichung seines ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses ("Jahresabschluss") und der dazugehörigen Erläuterungen und Analysen des Managements (MD&A) für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2022. Alle hierin enthaltenen Finanzzahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in US-Dollar ("USD") angegeben. Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen sind in dieser Pressemitteilung mit "NG" gekennzeichnet. Eine ausführliche Beschreibung der in dieser Pressemitteilung verwendeten Non-GAAP-Kennzahlen sowie eine detaillierte Überleitung zu der am ehesten vergleichbaren Kennzahl nach IFRS finden Sie in der MD&A des Unternehmens.

Höhepunkte des zweiten Quartals und des ersten Halbjahres 2022

- GCM gab am 25. Juli 2022 bekannt, dass es mit Aris Gold Corporation ("Aris") durch einen Plan of Arrangement fusionieren wird, um einen führenden amerikanischen Goldproduzenten zu schaffen (die "Aris-Fusion"). Gemäß den Bedingungen der Aris-Fusion werden alle ausstehenden Aris-Aktien, die nicht von GCM gehalten werden, in einem Verhältnis von 0,5 Stammaktien von GCM für jede Stammaktie von Aris umgetauscht. Auf der Grundlage der jeweiligen Aktienwerte zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Arrangement Agreement, werden die GCM-Aktionäre und die Aris-Aktionäre (unter Berücksichtigung der 44,3 % von Aris, die sich derzeit im Besitz von GCM befinden) auf einer verwässerten In-the-money-Basis voraussichtlich etwa 74 % bzw. 26 % der gemeinsamen Gruppe besitzen. Durch die prämienfreie Transaktion entsteht das führende Unternehmen unter den Juniorproduzenten und das größte Goldunternehmen in Kolumbien mit einer Diversifizierung in Guyana und Kanada. Der Zusammenschluss von Aris bringt auch Teams mit unübertroffener Erfahrung in Kolumbien und umfangreicher Expertise in der Projektentwicklung und im Minenbau zusammen. Der Zusammenschluss von Aris unterliegt der Zustimmung der Aktionäre von GCM und Aris, dem Erhalt aller erforderlichen staatlichen und behördlichen Genehmigungen, einschließlich der Genehmigungen der Toronto Stock Exchange (TSX) und der kolumbianischen Kartellbehörden, sowie anderen üblichen Bedingungen. Die Aktionärsversammlungen wurden für den 19. September 2022 anberaumt und der Abschluss wird kurz danach erwartet.

- Im Anschluss an die Ankündigung des geplanten Zusammenschlusses von Aris haben sowohl Fitch Ratings als auch S&P Global Ratings das Rating B+ für die 2026 fälligen Anleihen des Unternehmens bestätigt. Fitch Ratings behielt seinen Ausblick auf "Stable" bei, während S&P Global Ratings seinen Ausblick von "Stable" auf "Positive" korrigierte. Die Ratings spiegeln die Ansicht wider, dass GCM durch die Hinzufügung des Marmato-Projekts, das sich derzeit in der Produktion befindet und erweitert wird, über eine unmittelbar erhöhte produktive Vermögensbasis verfügt, was den Schuldenabbau beschleunigen und zu einer größeren Größenordnung und Cashflow-Generierung führen wird, ohne dass zusätzliche Finanzmittel erforderlich sind oder die Liquidität des Unternehmens beeinträchtigt wird. Da sowohl das Toroparu-Projekt als auch die Erweiterung des Marmato-Projekts finanziert sind und die kombinierte Gruppe freien Cashflow aus ihren produzierenden Vermögenswerten generiert, wird die kombinierte Gruppe nach der vorgeschlagenen Aris-Fusion voraussichtlich ein niedriges Verschuldungsprofil beibehalten.

- Die Goldproduktion von GCM in seinen Segovia-Betrieben belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 53.198 Unzen, was einem Anstieg von 2 % gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres entspricht. In der ersten Jahreshälfte 2022 betrug die Goldproduktion 103.149 Unzen, verglichen mit 103.684 Unzen in der ersten Jahreshälfte des Vorjahres. Im Juli 2022 produzierte Segovia 17.951 Unzen Gold, womit sich die gesamte Goldproduktion von Segovia in den letzten 12 Monaten bis Ende Juli 2022 auf 210.975 Unzen erhöhte, was einem Anstieg von 2 % gegenüber 2021 entspricht. Mit dem Abschluss der Erweiterung der Verarbeitungsanlage des Unternehmens bei Segovia auf 2.000 Tonnen pro Tag im August 2022 ist GCM auf dem besten Weg, seine jährliche Produktionsprognose für 2022 von 210.000 bis 225.000 Unzen Gold zu erfüllen.

- Die neue polymetallische Rückgewinnungsanlage, die 2021 in Segovia errichtet wurde, ist in der ersten Hälfte des Jahres 2022 in Betrieb und wird voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2022 im Rahmen eines Abnahmevertrags mit einem internationalen Kunden mit dem Verkauf von gelagerten Zink- und Bleikonzentraten beginnen.

- Der konsolidierte Umsatz belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 101,4 Mio. \$ und lag damit um 5 % über

dem zweiten Quartal des Vorjahres, was auf die Produktionssteigerung und einen Anstieg des realisierten Goldpreises um 3 % zurückzuführen ist, wodurch sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 auf 202,7 Mio. \$ erhöhte, verglichen mit 198,3 Mio. \$ im ersten Halbjahr 2021 (darin enthalten waren 5,1 Mio. \$ von Aris vor dem Verlust der Kontrolle über Aris am 4. Februar 2021).

- Bei den Segovia-Betrieben beliefen sich die gesamten BarkostenNG im zweiten Quartal 2022 auf durchschnittlich 877 \$ pro Unze, was einen Anstieg des Anteils der vierteljährlichen Goldproduktion widerspiegelt, der von kostspieligeren, hochgradigen Kleinschürfern bezogen wird, sowie die Umsetzung jährlicher Lohnsaterhöhungen, einen Anstieg der lokalen Stromtarife und eine vorübergehende Umstellung auf eine teurere Stromquelle, während ein Transformator der kostengünstigeren Stromquelle repariert wurde, und ein Anstieg verschiedener tätigkeitsbezogener Kosten, wie z.B. Wartungsprogramme in Verbindung mit älterer Untertage-Minenausrüstung, der halbjährliche Austausch der Mühlenauskleidung im Juni, die Lieferung von mechanisierter Ausrüstung in die Carla-Mine und zusätzlicher Personalbedarf zur Unterstützung dieser Aktivitäten. Das Unternehmen geht davon aus, dass seine gesamten Bargeldkosten pro Unze im dritten Quartal 2022 sinken werden, da die Strombeschaffung wieder normal verläuft, die oben erwähnten Wartungsarbeiten abgeschlossen sind und die Auswirkungen der Kapazitätserweiterung der Anlage die Fixkosten pro Unze senken werden. Damit belaufen sich die gesamten Cash-Kosten von Segovia für das erste Halbjahr 2022 auf 847 \$ pro Unze, verglichen mit 796 \$ pro Unze im ersten Halbjahr des Vorjahres. Einschließlich Marmato betrugen die konsolidierten Gesamt-Cash-Kosten in der ersten Hälfte des letzten Jahres 816 \$ pro Unze.

- Die nachhaltigen Gesamtkosten ("AISC")NG pro verkaufter Unze für den Betrieb in Segovia stiegen im zweiten Quartal 2022 auf 1.228 \$, was größtenteils den Anstieg der gesamten Cash-Kosten pro Unze widerspiegelt. Damit steigen die AISC von Segovia auf 1.207 \$ pro Unze im ersten Halbjahr 2022, verglichen mit 1.110 \$ pro Unze im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die AISC von Segovia für das erste Halbjahr 2022 spiegeln den Anstieg der Gesamt-Cash-Kosten pro Unze und die Gebühren in Höhe von 4,0 Millionen \$, die etwa 37 \$ pro verkaufter Unze entsprechen, wider, die in der ersten Jahreshälfte 2022 in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten sind und im Zusammenhang mit dem laufenden Schiedsverfahren des Unternehmens vor dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten ("ICSID") in Bezug auf seine Klage gegen die Republik Kolumbien (die "FTA-Klage") stehen. Einschließlich Marmato betrugen die konsolidierten AISC in der ersten Hälfte des letzten Jahres \$ 1.133 pro Unze.

- GCM setzte sein Engagement bei den Explorationsbohrungen in der ersten Jahreshälfte 2022 fort und schloss insgesamt etwa 38.000 Meter an Bohrungen im Rahmen der Programme in der Mine/Nähe der Mine und der Minengeologie in den produzierenden Minen sowie weitere etwa 15.000 Meter im Rahmen des Brownfield-Bohrprogramms in Cristales, Marmajito, Manzanillo und Vera ab. Die Pressemitteilung von GCM vom 27. Juni 2022 meldete die Fortsetzung von bedeutenden hochgradigen Abschnitten in den produzierenden Minen Sandra K und El Silencio sowie den Erfolg der Brownfield-Bohrkampagne im Adersystem La Guarida-Cristales, einschließlich 48,45 g/t Au und 34,2 g/t Ag auf 0,47 Metern.

- Das bereinigte EBITDANG belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 45,9 Millionen US-Dollar, verglichen mit 48,0 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal des Vorjahres. Für das erste Halbjahr 2022 belief sich das bereinigte EBITDA auf 91,1 Millionen US-Dollar gegenüber 94,3 Millionen US-Dollar im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Damit beläuft sich das bereinigte EBITDA der letzten 12 Monate Ende Juni 2022 auf 168,4 Mio. USD, verglichen mit 171,6 Mio. USD im Jahr 2021.

- Der Nettobarmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit stieg im zweiten Quartal 2022 auf 31,5 Mio. USD gegenüber 12,8 Mio. USD im zweiten Quartal des Vorjahres und profitierte vom Eingang ausstehender Mehrwertsteuerrückerstattungen aus dem Jahr 2021 und geringeren Einkommensteuerzahlungen in diesem Jahr. Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Nettobarmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit 55,7 Mio. USD gegenüber 26,4 Mio. USD im ersten Halbjahr des Vorjahres (abzüglich 10,1 Mio. USD, die von Aris vor dem Kontrollverlust Anfang 2021 verwendet wurden). Damit erhöht sich der Nettobarmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von für die letzten 12 Monate bis Ende Juni 2022 auf 109,9 Mio. USD, gegenüber 80,6 Mio. USD im Jahr 2021.

- Der Free Cash FlowNG lag im zweiten Quartal 2022 bei 20,5 Millionen US-Dollar gegenüber einem Minus von 2,8 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal des Vorjahres und profitierte von der Verbesserung des operativen Cash Flows. In ähnlicher Weise verbesserte sich der Free Cash Flow im ersten Halbjahr 2022 auf 31,2 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Minus von 0,3 Millionen US-Dollar im ersten Halbjahr des Vorjahres. Damit steigt der Free Cash Flow der letzten 12 Monate bis Ende Juni 2022 auf 57,7 Millionen US-Dollar, gegenüber 26,2 Millionen US-Dollar im Jahr 2021.

- Die Bilanz des Unternehmens blieb mit einem Barmittelbestand von 265,5 Millionen \$ zum 30. Juni 2022 stark. GCM verwendete einen Teil seiner Barmittel im zweiten Quartal 2022 zur Finanzierung des Erwerbs der am 12. Oktober 2023 fälligen Wandelanleihe von Aris in Höhe von 35,0 Millionen \$. Das Unternehmen verfügt auch über eine Finanzierung in Höhe von 138,0 Millionen \$ für den Bau seines Projekts Toroparu in

Guyana durch eine Edelmetallstromfazilität mit Wheaton Precious Metals (Caymans) Ltd. ("Wheaton"). Abgesehen von den planmäßigen Zinszahlungen hat das Unternehmen in den nächsten 12 Monaten keine Fälligkeiten seiner langfristigen Schulden.

- GCM hat in der ersten Jahreshälfte 2022 beim Projekt Toroparu in Guyana beträchtliche Fortschritte erzielt, wobei der Schwerpunkt auf den Aktivitäten vor dem Bau, der Vorbereitung der PFS, der Fertigstellung der Bergbaulizenz und der Auswahl und Beauftragung der wichtigsten Auftragnehmer lag, die am Bau und dem späteren Betrieb des Projekts beteiligt sein werden. Das Unternehmen tätigte in der ersten Jahreshälfte 2022 beim Projekt Toroparu nicht-nachhaltige Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 31,0 Millionen \$ NG. In Anbetracht des geplanten Zusammenschlusses mit Aris wird nun erwartet, dass die PFS erst nach dem Abschluss der Transaktion fertiggestellt wird. Der aktualisierte Antrag für die Bergbaulizenz wurde Anfang 2022 eingereicht und das Unternehmen unterstützt weiterhin das Genehmigungsverfahren für die Bergbaulizenz, das voraussichtlich im vierten Quartal 2022 abgeschlossen sein wird.

- Das Unternehmen gab im ersten Halbjahr 2022 insgesamt 10,1 Millionen \$ an die Aktionäre zurück, indem es monatliche Dividenden in Höhe von 7,0 Millionen \$ ausschüttete und etwa 0,8 Millionen Aktien im Rahmen seines Normal Course Issuer Bid (NCIB") zu einem Preis von 3,1 Millionen \$ zurückkaufte.

- Das Betriebsergebnis im zweiten Quartal 2022 belief sich auf 37,8 Millionen \$ und lag damit unter dem Wert von 39,6 Millionen \$ im zweiten Quartal des Vorjahres, was vor allem auf die Auswirkungen der gestiegenen Gesamtbarmittelkosten von SegoviaNG pro verkaufter Unze auf die Umsatzkosten zurückzuführen ist und teilweise durch eine Verringerung der aktienbasierten Vergütung ausgeglichen wurde. In der ersten Jahreshälfte 2022 trugen die gestiegenen Rechtskosten im Zusammenhang mit der FTA-Klage, die sich größtenteils auf das erste Quartal 2022 auswirkten, und die gestiegenen Gesamtbarmittelkosten pro verkaufter Unze im zweiten Quartal 2022 zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses auf 73,5 Millionen \$ bei, verglichen mit 78,7 Millionen \$ im ersten Halbjahr des Vorjahres.

- Das Unternehmen wies im zweiten Quartal 2022 einen Nettogewinn von 39,0 Millionen US-Dollar (0,40 US-Dollar pro Aktie) aus, verglichen mit 29,8 Millionen US-Dollar (0,41 US-Dollar pro Aktie) im zweiten Quartal des Vorjahres. Der im zweiten Quartal 2022 verzeichnete Gewinn aus Finanzinstrumenten konnte den Rückgang des Betriebsergebnisses, höhere Finanzkosten und Einkommenssteuern sowie einen Anstieg des Verlusts aus der Equity-Bewertung von assoziierten Unternehmen im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres mehr als ausgleichen. Für das erste Halbjahr 2022 meldete das Unternehmen einen Nettogewinn von 44,2 Mio. \$ (0,45 \$ pro Aktie), verglichen mit 148,1 Mio. \$ (2,31 \$ pro Aktie) im ersten Halbjahr des Vorjahres, was den Rückgang des Betriebsergebnisses, höhere Finanzkosten und Ertragsteuern sowie einen Anstieg des Verlusts aus der Equity-Bewertung von assoziierten Unternehmen im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres widerspiegelt. Der Nettogewinn im ersten Halbjahr 2021 beinhaltete auch den Vorteil eines Gewinns in Höhe von 56,9 Millionen \$ aus dem Verlust der Kontrolle über Aris und einen Gewinn in Höhe von 8,9 Millionen \$ aus dem Verkauf des Projekts Zancudo, der teilweise durch Transaktionskosten in Höhe von 9,8 Millionen \$ ausgeglichen wurde, die Aris im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle Anfang 2021 entstanden.

- Das Unternehmen meldete für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2022 einen bereinigten NettogewinnNG von 14,2 Mio. \$ (0,15 \$ pro Aktie) bzw. 29,0 Mio. \$ (0,30 \$ pro Aktie), verglichen mit 23,6 Mio. \$ (0,33 \$ pro Aktie) bzw. 45,5 Mio. \$ (0,69 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal bzw. ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Rückgang des bereinigten Nettogewinns im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zu den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres spiegelt größtenteils den oben erwähnten Rückgang des Betriebsergebnisses wider, zusammen mit einem Anstieg der Finanzierungskosten und einem Anstieg der Einkommenssteueraufwendungen aufgrund der Erhöhung des Steuersatzes in Kolumbien ab 2022.

- GCM hat im Juni 2022 seinen zweiten jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Der Bericht spiegelt die Bemühungen wider, die Prioritäten und Leistungen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu messen und offenzulegen, und hebt die Initiativen und Fortschritte von GCM im Einklang mit internationalen Berichtsstandards hervor.

Ausgewählte Finanzinformationen

	2022	Zweites Quartal 2021
Betriebsdaten		
Produziertes Gold (Unzen) (1)	53,198	52,198
Verkauftes Gold (Unzen)	53,884	52,838
Durchschnittlicher realisierter Goldpreis (\$/oz verkauft)	\$ 1,859	\$ 1,797
(2)		
Gesamte Barkosten (\$/Unze verkauft) (2)	877	767
AISC (\$/Unze verkauft) (2)	1,228	1,101
Finanzdaten (in \$000, außer Beträge pro Aktie)		
Einnahmen	\$ 101,371	\$ 96,353
Bereinigtes EBITDA (2)	45,863	47,995
Nettoeinkommen	38,965	29,799
Je Aktie - unverwässert	0.40	0.41
Je Aktie - verwässert	0.15	0.28
Bereinigter Reingewinn (2)	14,224	23,556
Je Aktie - unverwässert (2)	0.15	0.33
Je Aktie - verwässert (2)	0.13	0.28
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	31,525	12,786
Freier Cashflow (2)	20,483	(2,834)

Bilanz (in \$000):

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Goldbarren (3)
Senior Notes fällig 2026 - ausstehender Kapitalbetrag (4)
Wandelschuldverschreibungen fällig 2024 - ausstehender Kapitalbetrag (5)

(1) Das erste Halbjahr 2021 umfasst die Produktion aus dem Marmato-Projekt bis zum 4. Februar 2021, dem Tag des Kontrollverlusts über Aris.

(2) Siehe "Non-IFRS-Kennzahlen" in der MD&A des Unternehmens.

(3) Das Unternehmen hält einen Teil seiner Liquidität in Goldbarren. Zum 30. Juni 2022 verfügte das Unternehmen über 1.500 Unzen in seinem Goldbarrenkonto (31. Dezember 2021 - 2.500 Unzen).

(4) Die vorrangigen Anleihen wurden im August 2021 ausgegeben und werden in den Finanzausweisen zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Am 30. Juni 2022 betrug der Buchwert der ausstehenden Senior Notes, einschließlich aufgelaufener Zinsen in Höhe von 8,1 Mio. \$, 296,9 Mio. \$ (31. Dezember 2021 - 294,8 Mio. \$, einschließlich 8,1 Mio. \$ aufgelaufener Zinsen).

(5) Die Wandelschuldverschreibungen werden in den Finanzausweisen zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Am 30. Juni 2022 betrug der Buchwert der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen \$14,0 Millionen (31. Dezember 2021 - \$19,5 Millionen).

Webcast zu den Ergebnissen des zweiten Quartals und des ersten Halbjahres 2022

Zur Erinnerung: GCM Mining wird am Freitag, den 12. August 2022 um 9:00 Uhr Eastern Time eine Telefonkonferenz und einen Webcast auf abhalten, um die Ergebnisse zu besprechen.

Einzelheiten zum Webcast und zur Einwahl sind wie folgt:

- Link zur Live-Veranstaltung: <https://edge.media-server.com/mmc/p/yswncieo>
- Kanada/ International Gebühren: 1 (647) 484-8332 PIN: 19483475#
- Kanada Gebührenfrei: 1 (866) 455-3403 PIN: 19483475#
- Vereinigte Staaten Gebühren: 1 (404) 400-0571 PIN: 19483475#

- Vereinigte Staaten Gebührenfrei: 1 (866) 374-5140 PIN: 19483475#
- Kolumbien Gebühren: +57 601 485-0348 PIN: 19483475#
- Kolumbien Gebührenfrei: +57 800 519-0788 PIN: 19483475#
- Konferenz-ID: EV00136622

Die Teilnehmer sollten beachten, dass die Fragen für den Frage- und Antwortteil des Webcasts über das oben genannte Webcast-Portal für Live-Veranstaltungen eingereicht werden müssen.

Eine Aufzeichnung des Webcasts wird von Freitag, 12. August 2022, bis Freitag, 9. September 2022, unter www.gcm-mining.com verfügbar sein.

Über GCM Mining Corp.

[GCM Mining Corp.](#) ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen der führende Produzent von hochgradigem Untertagegold und -silber mit mehreren Minen in seinem Betrieb in Segovia. Segovia produzierte 206.389 Unzen Gold im Jahr 2021. In Guyana treibt das Unternehmen sein vollständig finanziertes Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Gold-/Kupferprojekte in Nord- und Südamerika, das im Jahr 2024 die Produktion von mehr als 200.000 Unzen Gold pro Jahr aufnehmen soll. GCM Mining hält Kapitalbeteiligungen an [Aris Gold Corp.](#) (~44 %; TSX: ARIS; Kolumbien - Marmato, Soto Norte; Kanada - Juby), [Denarius Metals Corp.](#) (~32 %; TSX-V: DSLV; Spanien - Lomero-Poyatos und Kolumbien - Guia Antigua, Zancudo) und [Western Atlas Resources Inc.](#) (~26 %; TSX-V: WA: Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über GCM Mining finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.gcm-mining.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Davies, Finanzvorstand
(416) 360-4653
investorrelations@gcm-mining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über den geplanten Zusammenschluss mit Aris, Produktionsprognosen, den Bau des Toroparu-Projekts, die Bergbaulizenz und technische Studien sowie andere voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien beinhalten können. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von GCM Mining wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens vom 31. März 2022 beschrieben, das auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt und GCM Mining lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen

können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83150--GCM-Mining--Ergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-und-das-1.-Halbjahr-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).